



Investitionsquote 2021 stieg auf 20,5 %

2021 ergab sich für Sachsen-Anhalt eine gesamtwirtschaftliche Investitionsquote von 20,5 %. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr lag bei 1,2 Prozentpunkten und damit deutlich über der durchschnittlichen Entwicklung in Deutschland. Das ergaben aktuelle Berechnungen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, dem auch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt angehört.

Der Anstieg der Investitionsquote resultierte in Sachsen-Anhalt aus dem stärkeren Zuwachs der Investitionen (+11,9 %) im Vergleich zum Bruttoinlandsprodukt (+5,5 %). Dabei lag der Hauptschwerpunkt des Investitionsgeschehens bei den Bauinvestitionen des Dienstleistungsbereiches, insbesondere im Wirtschaftsbereich Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen. Deutschlandweit sank die Investitionsquote um 0,2 Prozentpunkte. Hier entwickelte sich das Bruttoinlandsprodukt (+6,3 %) stärker als die Investitionen (+5,1 %).

Sachsen-Anhalt erwirtschaftete 2021 ein Bruttoinlandsprodukt in Höhe von 67,8 Mrd. EUR und gab davon 13,9 Mrd. EUR für Bruttoanlageinvestitionen aus. Die daraus ermittelte Investitionsquote in Höhe von 20,5 % lag im bundesweiten Vergleich unter dem Deutschlandwert (21,3 %) und unter dem Wert der Großraumregion Ostdeutschland ohne Berlin (22,1 %). Die höchsten Investitionsquoten unter den Bundesländern wiesen Niedersachsen (27,4 %), Brandenburg (26,0 %) und Bayern (24,5 %) aus.

In der längerfristigen Betrachtung des Zeitraumes 2000 bis 2021 erreichte die Investitionsquote des Landes Sachsen-Anhalt im Jahr 2000 mit 33,8 % den Höchstwert. Der geringste Wert entfiel mit 18,3 % auf das Jahr 2014. Der stärkste Rückgang war im Jahr 2001 zu verzeichnen (-8,0 Prozentpunkte), der stärkste Anstieg im Jahr 2009 (+1,6 Prozentpunkte).

Die Investitionsquote ist definiert als Anteil der Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen. Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen produzierten Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Ausführliche Zahlenreihen zu den Investitionsquoten für alle Bundesländer veröffentlicht der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ in seiner Gemeinschaftsveröffentlichung Reihe 1 Band 5 „Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2023“ bzw. auf der Internetseite www.vgrdl.de.

